

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1992)

Rubrik: Finanzen und Verwaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FINANZEN UND VERWALTUNG

Das Departement für Finanzen und Verwaltung umfasst seit 1992 zwei neue Abteilungen, nämlich die EDV-Abteilung und die Abteilung Telekommunikation. Die weiteren Abteilungen sind: Buchhaltung und Cash Management, Haushalt und Verwaltung der Feldeinsätze, Verwaltung, Bau und Unterhalt der Gebäude. Damit stieg die Anzahl der Mitarbeiter in diesem Departement von 72 auf 128. Die 56 zusätzlichen Posten sind nicht auf eine Zunahme der Mitarbeiterzahl, sondern auf Transfers zurückzuführen. Dank einem systematischen Einsatz der EDV-Techniken und einer Rationalisierung der Tätigkeiten vermochte das Departement der zusätzlichen Arbeitslast, die sich aus dem starken Anwachsen der Feldeinsätze ergab, gerecht zu werden. Diese Zunahme wirkte sich auf das Volumen der Transfers von Fonds, Buchungsarbeiten, Finanzberichten und das Cash Management aus. So mussten im Feld mehr Fachpersonal für die Bereiche Finanzen und Verwaltung sowie mehr EDV- und Telekommunikationsausrüstungen und sonstige logistische Unterstützung seitens verschiedener Einheiten zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Verwaltung der finanziellen Mittel lag der Schwerpunkt auf der genauen Kontrolle der Ausgaben im Feld. So wurden z.B. qualifizierte Buchhalter in Manila (Philippinen) angestellt, um die Ausgaben im Bereich Asien-Pazifik zu überprüfen. Damit bedurfte es keiner zusätzlichen Buchhalter in Genf, um die Ausgaben in den Delegationen vor Ort zu überprüfen. Dieses erfolgreiche Experiment soll in Zukunft auch auf anderen Kontinenten angewandt werden.

Aufgrund der steigenden Zahl und Komplexität der Feldeinsätze sah sich die Ab-

teilung Haushalt und Verwaltung der Feldeinsätze gezwungen, zusätzliche Administratoren für die Delegationen anzustellen. Dank grosser Bemühungen, solches Personal einzustellen, das eine Grundausbildung am Hauptsitz erhielt, war die Zahl der Verwaltungskoordinatoren, Administratoren und Administratoren-Sekretäre Ende 1992 von 95 auf 105 gestiegen.

1992 konnte die Abteilung Gebäudeunterhalt einen neuen Bau mit einer Nutzfläche von 2 500 Quadratmetern in Betrieb nehmen. Das Gebäude umfasst eine Werkstatt, ein Lager für Empfang und Versand von Hilfsgütern und Fernmeldeausrüstungen, Lagerräume, Büros und Ausbildungsräume.

Die Abteilung Verwaltung, die unter anderem die Versicherungen unter sich hat, sah sich einer steigenden Zahl schwerwiegender Verluste im Feld gegenüber (Zerstörung von Ausrüstungen, Diebstähle, Plünderungen usw.), was auf die Zunahme der bewaffneten Konflikte und weitverbreitetes Banditenwesen zurückzuführen war.

Die Abteilung Fernmeldewesen baute ihr Funknetz weiter aus. So stieg die Zahl der diesem Netz angeschlossenen Sende- und Empfangsstationen auf 150, von denen 30 unmittelbar mit Genf in Verbindung stehen. Die Abteilung beschäftigte 20 Mitarbeiter in Genf.

Die Zahl der Satellitenverbindungen, die seit 1991 zur Verstärkung des Funknetzes benutzt werden, stieg ebenfalls von 12 auf 40 Stationen, die sich fast ausschliesslich in Afrika, dem ehemaligen Jugoslawien und in Osteuropa befanden (siehe Karte auf S. 198-199). Zwischen Genf und dem Feld wurden rund 50 000 Nachrichten ausgetauscht, während sich die im Feld zwischen

Delegationen und sonstigen IKRK-Posten ausgetauschten Nachrichten auf 90 000 beliefen. Das Fernmeldezentrum des IKRK in Genf empfing oder sandte 1992 insgesamt 240 000 Nachrichten.

Am Hauptsitz und im Feld mussten insgesamt 2 620 mobile, fest an Bord von Fahrzeugen installierte oder tragbare Sender-Empfänger unterhalten werden.

Die Abteilung leitete die erste Etappe zur Informatisierung der Fernmeldemittel ein, und zwar sowohl am Hauptsitz (Projekt zur Einrichtung eines elektronischen Mailing-systems) wie auch im Feld (computergestützte Radiostationen).

Die EDV-Abteilung leistete weiterhin technische Unterstützung für die Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes (ZSD) und rüstete ihn mit einem Datenverarbeitungssystem aus, das auf seine neue Arbeitsweise zugeschnitten war.

Dieses neue Verfahren und die dazu erforderliche Ausrüstung wurden im Zusammenhang mit der grossangelegten Aktion des ZSD im ehemaligen Jugoslawien, in Somalia sowie in Israel und den besetzten Gebieten benutzt. Die Datenbanken mit den zu bearbeitenden Informationen wurden ins Feld verlegt, was die Effizienz vergrösserte, da die Verarbeitung der Informationen laufend mit den neuesten Entwicklungen Schritt halten konnte.

Um den elektronischen Austausch von Informationen unter den verschiedenen vom IKRK benutzten Computersystemen zu erleichtern, wurde damit begonnen, alle

IKRK-Gebäude in Genf systematisch zu verkabeln.

Ende des Jahres belief sich die Zahl der mit Computer ausgestatteten Arbeitsplätze auf 1 412 (670 in Genf und 742 in den Einsatzgebieten).

Bemerkungen zu den Finanztabellen

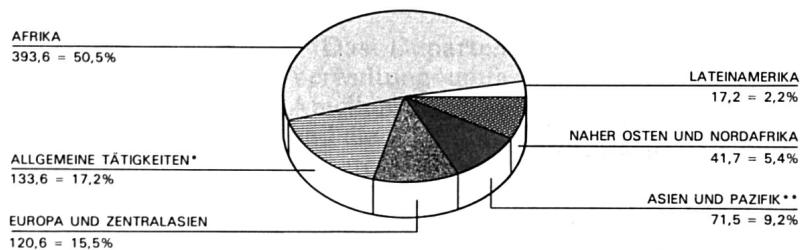
Im Berichtsjahr beliefen sich die Ausgaben für die IKRK-Tätigkeiten insgesamt auf CHF 778,2 Millionen, was im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um 7,8% oder CHF 57 Millionen bedeutete. Diese Zunahme war vorwiegend auf die neuen Notsituationen in Somalia, im ehemaligen Jugoslawien und im südlichen Teil der Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS) zurückzuführen. Wie in der Vergangenheit wurde der grösste Teil der IKRK-Tätigkeiten in Afrika durchgeführt, wo Hilfe in Höhe von CHF 393,6 Millionen (1991: 269,8 Mio.) geleistet wurde, gefolgt von Europa (ehemaliges Jugoslawien, GUS) mit CHF 120,6 Millionen (1991: 28,6 Mio.). In den übrigen Einsatzgebieten war der Aufwand an Mitteln geringer als im Vorjahr. Mit dem Ende des Golfkrieges sanken die Kosten der Hilftätigkeiten im Nahen Osten auf CHF 41,7 Millionen (218,7 Mio. im Vorjahr). In der Region Asien und Pazifik war ein leichter Rückgang der Aktivitäten zu verzeichnen (CHF 71,5 Mio.

| AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN <i>(einschliesslich Sach- und Dienstleistungen)</i> | 1992 <i>(Mio. CHF)</i> | 1991 <i>(Mio. CHF)</i> |
|--|--|--|
| Ausgaben «Hauptsitz» Ausgaben «Feldeinsätze» | 133,7 644,5 <hr/> Insgesamt | 115,5 606,1 <hr/> 721,6 |
| | 778,2 | |

VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH REGIONEN 1992

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungen)

in Millionen CHF



Gesamtbetrag: CHF 778,2 Millionen

- * Diese Rubrik umfasst die folgenden Tätigkeiten, sofern sie innerhalb des Hauptsitzes des IKRK oder von diesem aus durchgeführt werden:
 - Schutztätigkeiten zugunsten der Opfer von Konflikten (Abteilung Gefangenschaftshilfe) und Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes
 - Medizinische und materielle Hilfstätigkeiten sowie Hilfe für die Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften
 - Förderung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts, Kommunikation
 - Unterstützung von operationellen Tätigkeiten, Unterstützungs- und Verwaltungstätigkeit «am Hauptsitz» und «im Feld» sowie ausserordentliche Ausgaben ausser Budget
- ** Ausser Zentralasien

gegenüber 84,2 Mio. im Jahre 1991) sowie in Lateinamerika (CHF 17,2 Mio. gegenüber 20,6 Mio. im Vorjahr).

Trotz der eher düsteren wirtschaftlichen Aussichten waren die Spender in bemerkenswerter Weise bereit, die zunehmenden Bedürfnisse des IKRK zu unterstützen. Die 1992 eingegangenen Geldspenden beliefen sich auf CHF 645,8 Millionen, während die Höhe der Sach- und Dienstleistungen 177,8 Mio. betrug. Dies ergibt ein Total von CHF 823,6 Millionen und stellt im Vergleich zu 1991 eine Zunahme von 105,2 Mio. oder 14,5% dar. Der Unterschied von CHF 45,3 Millionen zwischen den Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1992 erklärt sich durch die Beiträge, die für die Fortführung besonderer Projekte im Jahre 1993 vorgesehen waren.

Insgesamt hat sich die finanzielle Lage im Bereich der operationellen Tätigkeiten

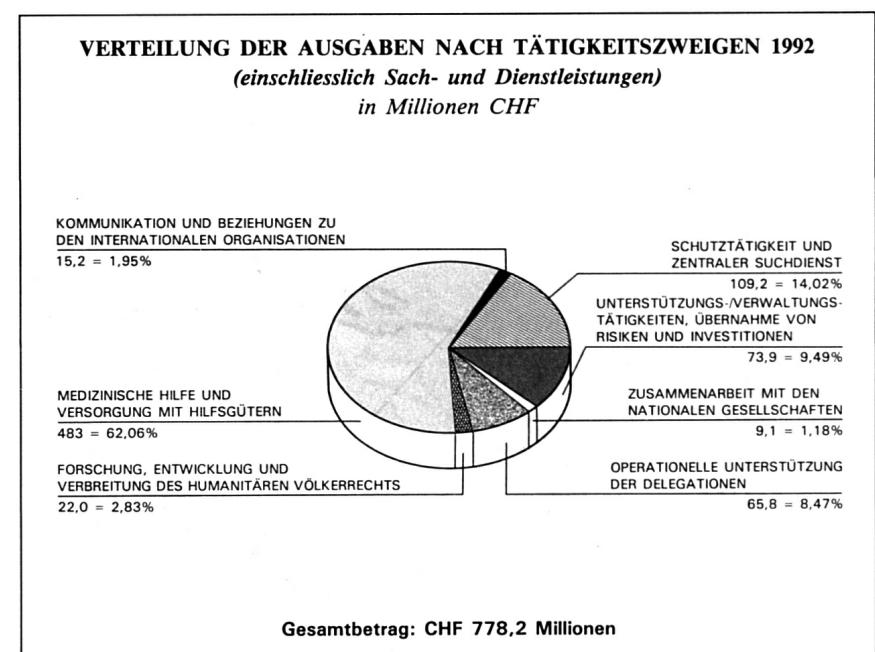
im Jahre 1992 erheblich verbessert, obgleich das Problem der ungleichen Zuteilung der Mittel ungelöst blieb. Spendenaufrufe für die Gesamtheit der Tätigkeiten auf einem Kontinent oder in einer ganzen Region zeigten nur einen beschränkten Erfolg, denn 73% der Gelder gingen mit der Auflage ein, sie für bestimmte Länder oder sogar für bestimmte Tätigkeiten innerhalb eines Landes zu verwenden. Deshalb konnten für einige Aktionen nicht genügend Mittel aufgetrieben werden, obschon sie unter das Mandat fielen, das dem IKRK von der internationalen Gemeinschaft übertragen wurde (siehe nachstehende Tabelle V). Diese Aktionen (Peru, Thailand und Kambodscha, die von Israel besetzten Gebiete, Afghanistan und Sri Lanka) wiesen am Ende des Berichtsjahres ein Defizit von CHF 18,9 Millionen auf. Trotzdem kam dies einer Verbesserung gleich, da das Defizit 1991 für praktisch dieselben Einsätze 54,2 Millionen betrug. Außerdem gingen für die grossen Einsätze in Afrika oder im Kaukasus genügend Gelder ein, um mit den Ausgaben und eingegangenen Verpflichtungen Schritt zu halten.

Die Verteilung der IKRK-Ausgaben nach Tätigkeitszweigen ist in der Grafik auf S. 197 und Tabelle III dargestellt.

Wie 1991 entsprachen fast zwei Drittel der Tätigkeiten medizinischen und materiellen Hilfeleistungen im Wert von CHF 483 Millionen (457,7 Mio. im Vorjahr). Die Schutztätigkeiten und die Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes folgten mit 109,2 Millionen — 14,03% der gesamten Hilfe —, was eine leichte Zunahme im Vergleich zu 1991 (107,4 Mio.) darstellt. Für Forschung, Entwicklung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts wurden nahezu CHF 22 Millionen ausgegeben. Das entspricht einer Zunahme von 5,4% gegenüber 1991. Erwähnen wir noch, dass dieser Bereich bereits 1991 einen Zuwachs von 14% verzeichneten konnte.

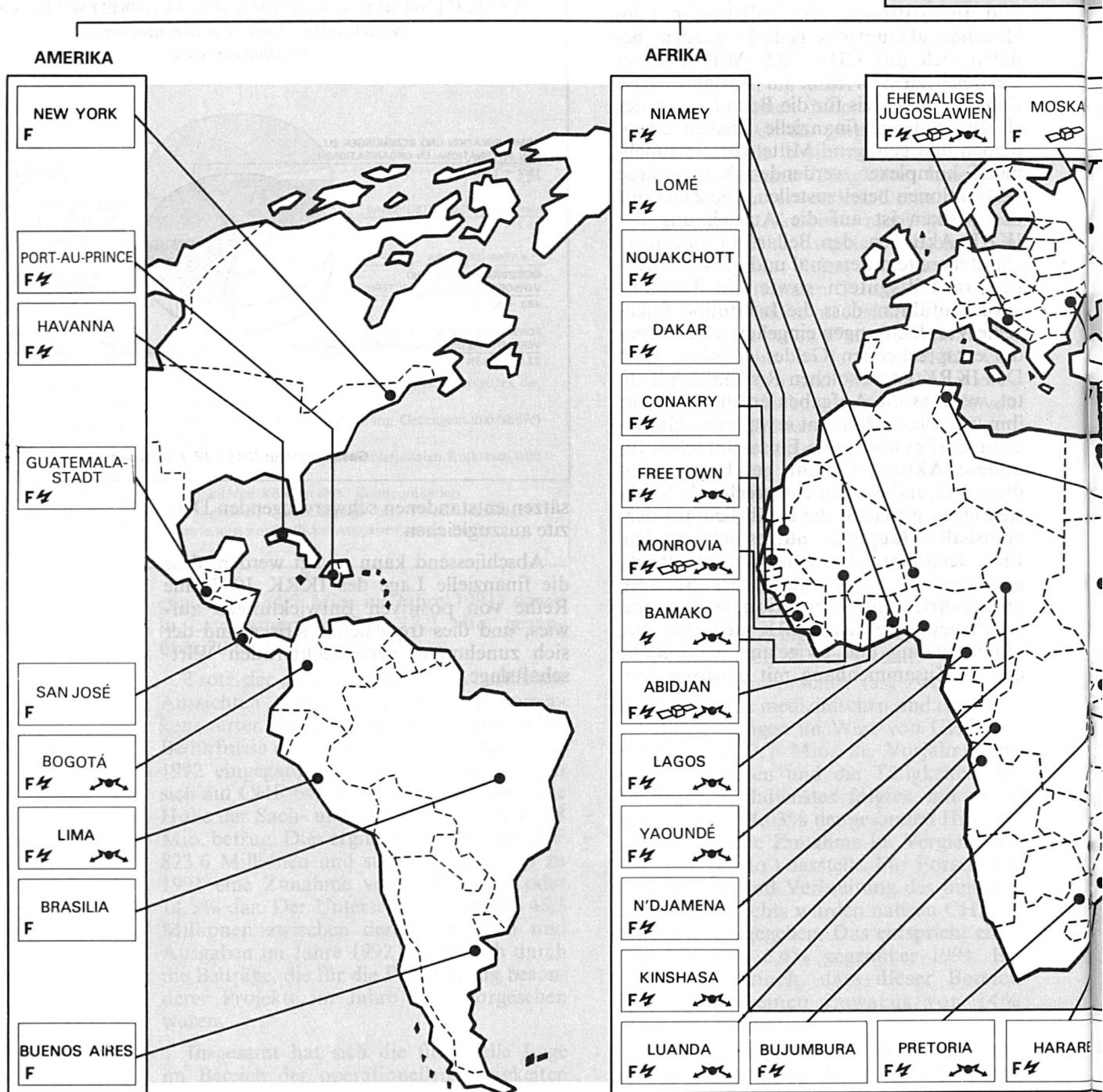
Unterstützungs- und Verwaltungstätigkeiten sowie Zuweisungen an die Rückstellung

für operationelle Risiken, Verpflichtungen und Investitionen, die vollständig vom Haushalt «Hauptsitz» gedeckt werden, beliefen sich auf CHF 73,9 Millionen im Vergleich zu 57,4 Mio. im Vorjahr. Diese Zahl ist ein Beweis für die Bemühungen des IKRK, grössere finanzielle Risiken einzuplanen und genügend Mittel für die zunehmend komplexer werdenden humanitären Hilfsaktionen bereitzustellen. Die Zunahme der Risiken ist auf die Ausdehnung der IKRK-Aktionen, den Bedarf an umgehend einsatzbereitem Personal und grossen Mengen an Hilfsgütern sowie die Tatsache zurückzuführen, dass die Institution finanzielle Verpflichtungen eingehen muss, bevor die entsprechenden Gelder gesichert sind. Das IKRK ist zu solchen Risiken verpflichtet, wenn es die Aufgaben erfüllen will, die ihm aus seinem Mandat erwachsen. Gleichzeitig darf es aber seine Einsatzfähigkeit für andere Aktionen nicht gefährden. Aus diesem Grund werden entsprechende Rückstellungen gemacht, die alljährlich aus dem Haushalt «Hauptsitz» aufgestockt werden. Eine detaillierte Aufstellung dieser Rückstellungen ist im Vergleich der Bilanzen aufgeführt. Die internationale Gemeinschaft gewährte dem IKRK weiterhin ihre Unterstützung und es gelang, eine Reihe der im Zusammenhang mit gewissen Ein-

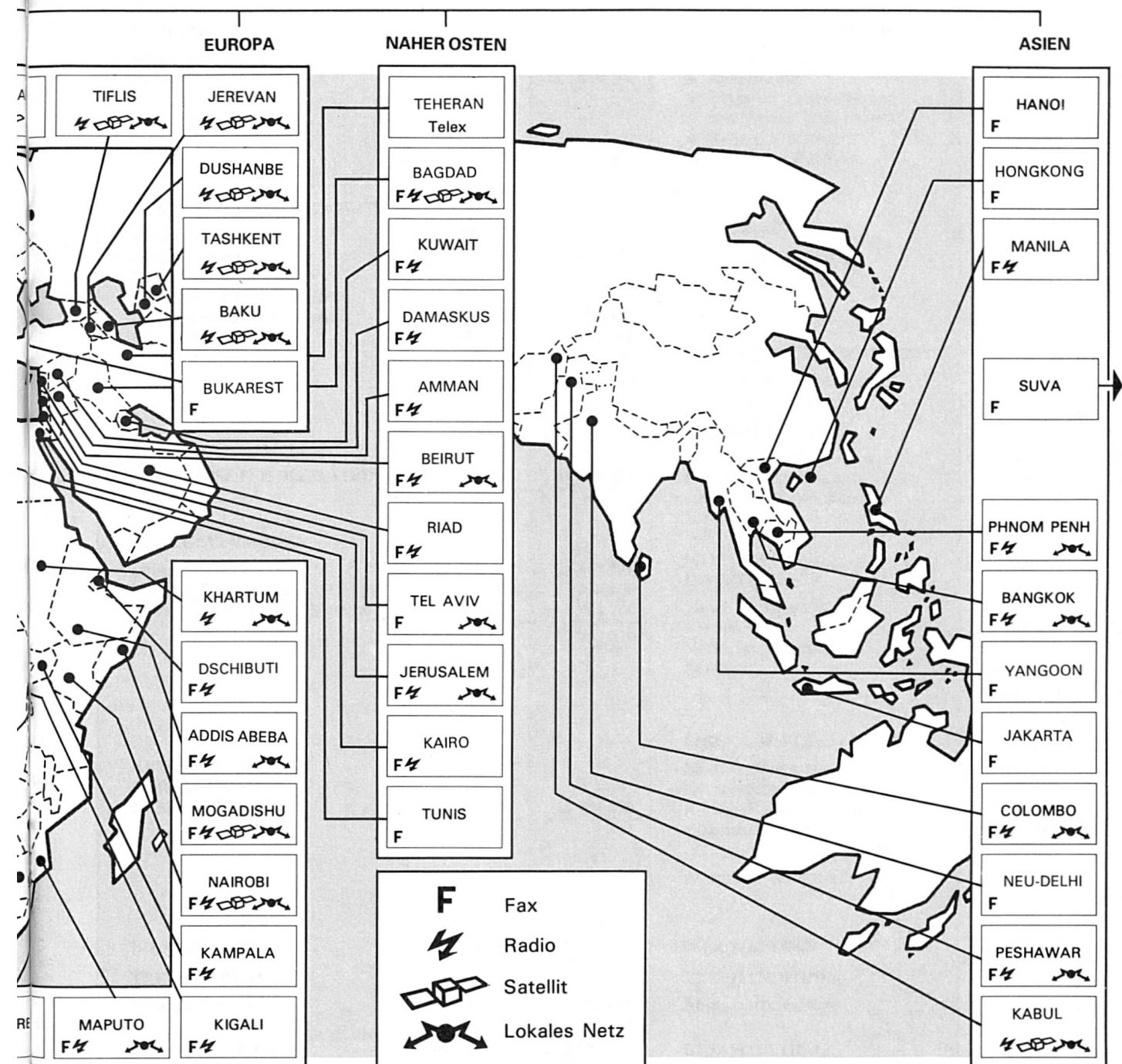


sätzen entstandenen schwerwiegenden Defizite auszugleichen.

Abschliessend kann gesagt werden, dass die finanzielle Lage des IKRK 1992 eine Reihe von positiven Entwicklungen aufwies, und dies trotz neuer Krisen und der sich zunehmend verschlechternden Wirtschaftslage.



NETZ CENTRE



VERGLEICH DER BILANZEN 1991/1992 PER 31. DEZEMBER

| AKTIVEN (CHF) | 1991 | 1992 | PASSIVEN (CHF) | 1991 | 1992 |
|---|--------------------|--------------------|--|---|---|
| VERFÜGBARE MITTEL | | | KURZFRISTIGE SCHULDEN | | |
| – Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken) | 10 202 297 | 518 788 | – Kreditoren ● <i>Regierungen</i> ● <i>Nationale Gesellschaften und diverse Institutionen</i> ● <i>Andere Kreditoren</i> – Transitorische Passiven | 7 229 407 76 117 22 980 390 22 574 558 52 860 472 | 9 323 832 157 396 31 755 813 32 453 297 73 690 338 |
| KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL | | | RESERVEFONDS | | |
| – Wertpapiere | 13 292 154 | 13 070 411 | – Tätigkeiten «Hauptsitz» | 2 500 000 | 1 600 104 |
| – Kapitalanlagen | 21 032 898 | 132 430 609 | – Tätigkeiten «Feld Einsätze» | 44 044 531 | 53 408 301 |
| – Forderungen | | | | 46 544 531 | 55 008 405 |
| ● <i>Nationale Gesellschaften und diverse Institutionen</i> | 5 601 379 | 5 384 131 | | | |
| ● <i>Andere Debitoren</i> | 1 834 132 | 2 601 325 | | | |
| – Transitorische Aktiven | 55 654 589 | 30 136 242 | | | |
| | 97 415 152 | 183 622 718 | | | |
| VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN | 18 511 983 | 29 123 936 | LANGFRISTIGE SCHULDEN | | |
| ANLAGEVERMÖGEN | | | – Anleihen auf Immobilien | 10 200 000 | 9 950 000 |
| – Immobilien | 23 423 152 | 23 447 981 | RÜCKSTELLUNGEN | | |
| – Material für Nothilfe | 2 210 764 | 1 662 566 | – Für operationelle Risiken | 49 395 005 | 56 895 004 |
| – Mobiliar und sonstiges Material | 3 260 919 | 4 352 724 | – Für soziale Verpflichtungen | 9 746 709 | 14 307 098 |
| | 28 894 835 | 29 463 271 | – Für laufende oder künftige Arbeiten | 2 737 469 | 5 292 470 |
| AKTIONEN MIT VORLÄUFIGEM DEFIZIT | 54 230 473 | 18 939 250 | MITTEL FÜR INVESTITIONEN | | |
| BILANZSUMME | 209 254 740 | 261 667 963 | – Mittel für Investitionen Immobilien | 16 652 263 | 24 027 263 |
| TREUHANDFONDS | | | – Mittel für Investitionen Mobilien | 8 500 793 | 9 546 271 |
| – Bankgutaben | 132 943 | 111 826 | | 87 032 239 | 110 068 106 |
| GESAMTBETRAG | 209 387 683 | 261 779 789 | EIGENE MITTEL | | |
| | | | – Übertragskonto | 861 606 | 117 498 |
| | | | – Ertragsüberschuss | 505 892 | 333 616 |
| | | | – Abzüglich Zuweisung an die allgemeinen Reserven | (1 250 000) | |
| | | | – Allgemeine Reserven | 117 498 | 451 114 |
| | | | | 12 500 000 | 12 500 000 |
| | | | | 12 617 498 | 12 951 114 |
| | | | BILANZSUMME | 209 254 740 | 261 667 963 |
| | | | TREUHANDFONDS | | |
| | | | – Anspruchsberechtigte | 132 943 | 111 826 |
| | | | GESAMTBETRAG | 209 387 683 | 261 779 789 |

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/AUFWENDUNGEN

| AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN (CHF) | FINANZLEISTUNGEN | | | SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN |
|---|------------------|----------------|-------------|--|
| | HAUPTSITZ | EINSATZGEBIETE | TOTAL | |
| VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT & SEKRETARIAT | 3 932 036 | | 3 932 036 | |
| REVISOR DER GESCHÄFTSFÜHRUNG | 682 968 | | 682 968 | |
| GENERALDIREKTION | | | | |
| – Departement für Kommunikation | 1 256 150 | | 1 256 150 | |
| – Departement für Finanzen & Verwaltung | 14 805 698 | | 14 805 698 | |
| – Departement für Organisation & Informationssysteme | 15 566 386 | | 15 566 386 | |
| – Departement für Personal | 13 232 151 | | 13 232 151 | |
| – Abteilung für Mittelbeschaffung | 9 098 397 | | 9 098 397 | |
| | 3 431 448 | | 3 431 448 | |
| | 57 390 230 | | 57 390 230 | |
| DIREKTION FÜR OPERATIONELLE EINSÄTZE | 1 576 599 | | 1 576 599 | |
| – Bereich: | | | | |
| <i>Afrika</i> | 2 482 305 | 266 967 203 | 269 449 508 | 126 657 651 |
| <i>Asien & Pazifik*</i> | 1 580 336 | 64 542 556 | 66 122 892 | 6 970 807 |
| <i>Europa und Zentralasien</i> | 2 275 781 | 83 126 659 | 85 402 440 | 37 343 270 |
| <i>Lateinamerika</i> | 641 470 | 17 159 537 | 17 801 007 | 36 268 |
| <i>Naher Osten & Nordafrika</i> | 1 744 126 | 34 967 968 | 36 712 094 | 6 739 423 |
| – Zentraler Suchdienst | 8 205 419 | | 8 205 419 | |
| – Abteilung für Gefangenenhilfe | 1 864 841 | | 1 864 841 | |
| – Medizinische Abteilung | 5 378 314 | | 5 378 314 | 2 702 |
| – Hilfsgüterabteilung | 2 021 943 | | 2 021 943 | |
| – Abteilung für internationale Organisationen | 4 591 978 | | 4 591 978 | |
| – Verwaltung des Feldpersonals | 3 292 234 | | 3 292 234 | 10 922 |
| | 35 655 346 | 466 763 923 | 502 419 269 | 177 761 043 |
| DIREKTION FÜR GRUNDSATZ- UND RECHTSFRAGEN UND BEZIEHUNGEN ZUR BEWEGUNG | 3 508 805 | | 3 508 805 | |
| – Abteilung für Grundsatzfragen & Beziehungen zur Bewegung | 2 697 034 | | 2 697 034 | |
| – Abteilung für Zusammenarbeit mit den Nationalen Gesellschaften & Verbreitung | 1 687 843 | | 1 687 843 | |
| – Rechtsabteilung | 2 653 896 | | 2 653 896 | |
| | 10 547 578 | | 10 547 578 | |
| ANDERE TÄTIGKEITEN unter Aufsicht des IKRK: | 196 184 | | 196 184 | |
| – Internationaler Suchdienst, Arosen | | | | |
| ANDERE AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN | | | | |
| – Auflösung von Rückstellungen für laufende Arbeiten | (300 000) | | (300 000) | |
| – Zuweisung an Rückstellung für operationelle Risiken | 7 500 000 | | 7 500 000 | |
| – Zuweisung an Rückstellung für soziale Verpflichtungen | 2 855 000 | | 2 855 000 | |
| – Zuweisung an Rückstellung für laufende Arbeiten | 4 875 105 | | 4 875 105 | |
| – Zuweisung an den Fonds für Immobilieninvestitionen | 7 000 000 | | 7 000 000 | |
| – Zuweisung an den Fonds für Mobilien- und Ausrüstungsinvestitionen | 1 000 000 | | 1 000 000 | |
| – Ausgleich für frühere Haushaltjahre | 81 233 | | 81 233 | |
| – Andere Ausgaben und/oder Aufwendungen | 2 281 943 | | 2 281 943 | |
| | 25 293 281 | | 25 293 281 | |
| TOTAL DER AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN | 133 697 623 | 466 763 923 | 600 461 546 | 177 761 043 |
| – Überschuss für 1993 durchzuführende Programme | | 45 003 181 | 45 003 181 | |
| ERGEBNIS | | | | |
| – Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge | 333 616 | | 333 616 | |
| | 134 031 239 | 511 767 104 | 645 798 343 | 177 761 043** |

* Ausser Zentralasien.

UND EINNAHMEN/ERTRÄGE DES JAHRES 1992

| EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (CHF) | FINANZLEISTUNGEN | | | SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN |
|--|------------------|----------------|--------------------|--|
| | HAUPTSITZ | EINSATZGEBIETE | TOTAL | |
| BEITRÄGE | | | | |
| – Regierungen | 89 990 492 | 346 164 138 | 436 154 630 | 86 514 670 |
| – Überstaatliche Organisationen | | 103 364 718 | 103 364 718 | 23 242 848 |
| – Nationale Gesellschaften | 4 052 275 | 29 951 999 | 34 004 274 | 60 068 828 |
| – Körperschaften des öffentlichen Rechts | 3 563 342 | 1 028 682 | 4 592 024 | |
| – Nichtstaatliche Organisationen | | 2 210 835 | 2 210 835 | 4 934 999 |
| – Private Quellen | | | | |
| <i>Vereinigung Unterstützung IKRK</i> | 408 000 | | 408 000 | |
| <i>Schweizer Unternehmen</i> | 139 418 | | 139 418 | |
| <i>Schenkungen und Vermächtnisse</i> | 3 711 398 | 8 478 765 | 12 190 163 | 140 039 |
| <i>Persönlicher Spendenauf ruf in der Schweiz</i> | | 2 490 766 | 2 490 766 | |
| – Verschiedene Spender | | 7 586 332 | 7 586 332 | 2 859 659 |
| – Übertragung Betrag der Schweizer Regierung | (5 000 000) | 5 000 000 | | |
| | 96 864 925 | 506 276 235 | 603 141 160 | 177 761 043 |
| FINANZERTRÄGE | | | 4 841 751 | |
| | | | 4 841 751 | |
| BETEILIGUNG AUS DEN HAUSHALTEN FÜR DIE EINSATZGEBIETE | | | 28 487 939 | |
| | | | 28 487 939 | |
| ANDERE EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE | | | | |
| – Zahlung für Dienstleistungen | 437 904 | | 437 904 | |
| – Ausgleich für frühere Haushaltjahre | 479 962 | | 479 962 | |
| – Andere Einkünfte und/oder Erträge | 2 918 758 | 5 490 869 | 8 409 627 | |
| | 3 836 624 | 5 490 869 | 9 327 493 | |
| TOTAL DER EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE | 134 031 239 | 511 767 104 | 645 798 343 | 177 761 043 |
| TOTAL | 134 031 239 | 511 767 104 | 645 798 343 | 177 761 043** |

**) Von den Spenden und Ausgaben unter den Sach- und/oder Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 177 761 043 CHF wurden 13 624 CHF dem Haushalt «Hauptsitz» und 177 747 419 CHF dem Haushalt «Feldeinsätze» zugewiesen.

AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN DES JAHRES 1992 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

(Zahlen in CHF × 1 000)

| ART DER TÄTIGKEIT | | Haushalt Hauptsitz und Aufwendungen ausserhalb des Budgets | Haushalte Einsatzgebiete | TOTAL | % |
|-------------------|---|--|-----------------------------|---------|---------|
| 1. | TÄTIGKEIT UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER ABKOMMEN SOWIE UNMITTELBAR DAMIT VERBUNDENE TÄTIGKEITEN | | | | |
| 1.1. | SCHUTZTÄTIGKEITEN UND KOORDINATION DER OPERATIONELLEN EINSÄTZE | | | | |
| | EUROPA UND ZENTRALASIEN | 2 276 | 12 294 | 14 570 | |
| | AFRIKA | 2 482 | 20 747 | 23 229 | |
| | ASIEN UND PAZIFIK* | 1 580 | 17 905 | 19 485 | |
| | NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA | 1 744 | 16 055 | 17 799 | |
| | LATEINAMERIKA | 642 | 7 281 | 7 923 | |
| | HAUPTSTADT | 3 637 | | 3 637 | |
| 1.2. | ZENTRALER SUCHDIENST | 12 361 | 74 282 | 86 643 | 11,13 |
| | EUROPA UND ZENTRALASIEN | 659 | 1 701 | 2 360 | |
| | AFRIKA | 956 | 4 245 | 5 201 | |
| | ASIEN UND PAZIFIK* | 779 | 3 923 | 4 702 | |
| | NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA | 1 313 | 4 288 | 5 601 | |
| | LATEINAMERIKA | 304 | 410 | 714 | |
| | HAUPTSTADT | 3 925 | | 3 925 | |
| 1.3. | BEZIEHUNGEN ZU INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN | 7 936 | 14 567 | 22 503 | 2,89 |
| 1.4. | MEDIZINISCHE TÄTIGKEIT | 3 020 | | 3 020 | 0,39 |
| | EUROPA UND ZENTRALASIEN | | | 12 448 | 12 448 |
| | AFRIKA | | | 32 916 | 32 916 |
| | ASIEN UND PAZIFIK* | | | 33 801 | 33 801 |
| | NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA | | | 10 466 | 10 466 |
| | LATEINAMERIKA | | | 3 530 | 3 530 |
| | HAUPTSTADT | 5 381 | | 5 381 | |
| 1.5. | HAUPTSTADT | 5 381 | 93 161 | 98 542 | 12,66 |
| | EUROPA UND ZENTRALASIEN | | | 82 549 | 82 549 |
| | AFRIKA | | | 293 656 | 293 656 |
| | ASIEN UND PAZIFIK* | | | 2 435 | 2 435 |
| | NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA | | | 955 | 955 |
| | LATEINAMERIKA | | | 294 | 294 |
| | HAUPTSTADT | 4 603 | | 4 603 | |
| 1.6. | ZUSAMMENARBIT MIT DEN NATIONALEN ROTKREUZ- UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN | 4 603 | 379 889 | 384 492 | 49,41 |
| | EUROPA UND ZENTRALASIEN | | | 248 | 248 |
| | AFRIKA | | | 5 410 | 5 410 |
| | ASIEN UND PAZIFIK* | | | 562 | 562 |
| | NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA | | | 2 430 | 2 430 |
| | LATEINAMERIKA | | | 497 | 497 |
| | Übertrag | 33 301 | 571 046 | 604 347 | 1,18 |

* Ausser Zentralasien.

TABELLE III

AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN DES JAHRES 1992 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

(Zahlen in CHF × 1 000)

| ART DER TÄTIGKEIT | | Haushalt Hauptsitz und Aufwendungen ausserhalb des Budgets | Haushalte Einsatzgebiete | TOTAL | % |
|-------------------|---|--|-----------------------------|---------|--------|
| 1.7. | HUMANITÄRES VÖLKERRECHT, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG | Übertrag 33 301 | 571 046 | 604 347 | |
| 1.8. | VERBREITUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS EUROPA UND ZENTRALASIEN | 6 224 | | 6 224 | 0,80 |
| | AFRIKA | | 1 169 | 1 169 | |
| | ASIEN UND PAZIFIK* | | 3 280 | 3 280 | |
| | NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA | | 1 331 | 1 331 | |
| | LATEINAMERIKA | | 614 | 614 | |
| | HAUPTSTIZ | | 1 223 | 1 223 | |
| | | 8 184 | | 8 184 | |
| 1.9. | KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | 8 184 | 7 617 | 15 801 | 2,03 |
| 2. | OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN | 12 148 | | 12 148 | 1,56 |
| | EUROPA UND ZENTRALASIEN | | 10 062 | 10 062 | |
| | AFRIKA | | 33 371 | 33 371 | |
| | ASIEN UND PAZIFIK* | | 11 556 | 11 556 | |
| | NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA | | 6 899 | 6 899 | |
| | LATEINAMERIKA | | 3 960 | 3 960 | |
| | | 65 848 | | 65 848 | 8,46 |
| 3. | UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT HAUPTSTIZ | | | | |
| 3.1. | ALLGEMEINE POLITIK UND KOORDINIERUNG DER FELDEINSÄTZE .. | 4 109 | | 4 109 | |
| 3.2. | PERSONAL: REKRUTIERUNG, AUSBILDUNG UND FÜHRUNG | | | | |
| 3.3. | ZUWEISUNG AN RÜCKSTELLUNG FÜR OPERATIONELLE RISIKEN | 11 645 | | 11 645 | |
| 3.4. | MITTELBESCHAFFUNG UND BERICHTE ZUHANDEN DER SPENDER ... | 3 635 | | 3 635 | |
| | ORGANISATION, INFORMATIONSSYSTEME, ARCHIVE UND FERNMELDEDIENST | 13 335 | | 13 335 | |
| 4. | VERWALTUNGSTÄTIGKEIT | 32 724 | | 32 724 | 4,20 |
| 4.1. | FINANZVERWALTUNG | 4 459 | | 4 459 | |
| 4.2. | BUCHPRÜFUNG UND INTERNE REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG | 1 439 | | 1 439 | |
| 4.3. | ALLGEMEINE DIENSTE | 9 940 | | 9 940 | |
| 5. | ÜBERNAHME VON RISIKEN, VERPFLICHTUNGEN & INVESTITIONEN | 15 838 | | 15 838 | 2,04 |
| 5.1. | ZUWEISUNG AN RÜCKSTELLUNG FÜR OPERATIONELLE RISIKEN | 7 500 | | 7 500 | |
| 5.2. | ZUWEISUNG AN RÜCKSTELLUNG FÜR SOZIALE VERPFLICHTUNGEN | 4 875 | | 4 875 | |
| 5.3. | AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN FÜR LAUFENDE ARBEITEN | (300) | | (300) | |
| 5.4. | ZUWEISUNG AN RÜCKSTELLUNG FÜR LAUFENDE ARBEITEN | 2 855 | | 2 855 | |
| 5.5. | ZUWEISUNG AN DEN FONDS FÜR IMMOBILIENINVESTITIONEN | 7 000 | | 7 000 | |
| 5.6. | ZUWEISUNG AN DEN FONDS FÜR MOBILIEN- UND AUSRÜSTUNGSGEWINNEN | 1 000 | | 1 000 | |
| 5.7. | ANDERE AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN | 2 363 | | 2 363 | |
| | | 25 293 | | 25 293 | 3,25 |
| | TOTAL ALLER AKTIVITÄTEN UND AUFWENDUNGEN | 133 712 | 644 511 | 778 223 | 100,00 |

* Ausser Zentralasien.

1992 ERHALTENE BEITRÄGE

Regierungen

(CHF)

| LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen) | Finanzstruktur Hauptsitz | Finanzstruktur Einsatzgebiete | Total finanzielle Beiträge | Sach und/oder Dienstleistungen |
|--|-----------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Südafrika | 53 000 | | 53 000 | |
| Algerien | 14 050 | | 14 050 | |
| Deutschland | 1 101 600 | 16 538 187 | 17 639 787 | 9 227 268 |
| Andorra | 13 657 | | 13 657 | |
| Saudi-Arabien | 290 000 | | 290 000 | |
| Argentinien | 164 079 | | 164 079 | |
| Australien | 605 261 | 2 561 632 | 3 166 893 | |
| Österreich | 386 000 | 2 334 900 | 2 720 900 | |
| Bahamas | 12 087 | | 12 087 | |
| Bahrain | 74 492 | | 74 492 | |
| Bangladesh | 5 233 | | 5 233 | |
| Belgien | 865 045 | 214 364 | 1 079 409 | 6 002 052 |
| Belize | 13 792 | | 13 792 | |
| Botswana | | 372 500 | 372 500 | |
| Brasilien | | 148 595 | 148 595 | |
| Burkina Faso | 29 577 | | 29 577 | |
| Burundi | 3 798 | | 3 798 | |
| Kanada | 1 817 892 | 20 317 275 | 22 135 167 | 8 465 040 |
| Chile | 13 300 | 12 592 | 25 892 | |
| China | 400 000 | | 400 000 | |
| Kolumbien | 111 080 | | 111 080 | |
| Korea, Republik | 287 992 | | 287 992 | |
| Kuba | 7 550 | | 7 550 | |
| Dänemark | 1 411 200 | 8 431 788 | 9 842 988 | |
| Ägypten | 86 450 | | 86 450 | |
| Vereinigte Arabische Emirate | 74 492 | | 74 492 | |
| Ecuador | 5 248 | | 5 248 | |
| Spanien | 1 300 000 | 894 169 | 2 194 169 | |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 11 276 459 | 122 986 929 | 134 263 388 | 49 669 850 |
| Fidschi | 16 641 | | 16 641 | |
| Finnland | 679 980 | 9 009 715 | 9 689 695 | 1 254 282 |
| Frankreich | 1 500 000 | 4 523 325 | 6 023 325 | 7 689 331 |
| Griechenland | 200 000 | | 200 000 | |
| Honduras | 1 312 | | 1 312 | |
| Ungarn | 10 000 | | 10 000 | |
| Indien | 14 979 | | 14 979 | |
| Indonesien | 138 062 | | 138 062 | |
| Irland | 197 520 | 131 455 | 328 975 | |
| Island | 64 969 | 47 576 | 112 545 | |
| Israel | 111 750 | | 111 750 | |
| Italien | 2 400 000 | 9 647 771 | 12 047 771 | 1 002 282 |
| Japan | 1 200 000 | 16 205 992 | 17 405 992 | |
| Jordanien | 56 700 | | 56 700 | |

| LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen) | Finanzstruktur Hauptsitz | Finanzstruktur Einsatzgebiete | Total finanzielle Beiträge | Sach und/oder Dienstleistungen |
|--|-----------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Kuwait | 2 660 000 | | 2 660 000 | |
| Libanon | 8 887 | | 8 887 | |
| Libyen | | 380 000 | 380 000 | |
| Liechtenstein | 120 000 | 120 000 | 240 000 | |
| Luxemburg | 132 720 | 2 869 525 | 3 002 245 | |
| Madagaskar | 294 | | 294 | |
| Malaysia | 28 849 | 129 129 | 157 978 | |
| Malta | 4 967 | | 4 967 | |
| Marokko | 40 000 | | 40 000 | |
| Mexiko | 151 984 | | 151 984 | |
| Monaco | 34 500 | | 34 500 | |
| Myanmar | 16 560 | | 16 560 | |
| Nigeria | 5 479 | | 5 479 | |
| Norwegen | 858 789 | 8 388 120 | 9 246 909 | 63 662 |
| Neuseeland | 211 200 | 35 804 | 247 004 | |
| Oman | 5 511 | | 5 511 | |
| Pakistan | 14 014 | | 14 014 | |
| Panama | 36 693 | | 36 693 | |
| Niederlande | 798 743 | 28 076 777 | 28 875 520 | |
| Philippinen | 67 672 | | 67 672 | |
| Portugal | 175 000 | 75 000 | 250 000 | |
| Grossbritannien | 675 000 | 17 022 313 | 17 697 313 | 825 434 |
| San Marino | 21 450 | | 21 450 | |
| El Salvador | 27 181 | | 27 181 | |
| São Tomé und Príncipe | 10 895 | | 10 895 | |
| Singapur | 14 492 | | 14 492 | |
| Sri Lanka | 6 040 | | 6 040 | |
| Schweden | 1 596 000 | 49 215 802 | 50 811 802 | |
| Schweiz | 55 000 000 | 25 472 903 | 80 472 903 | 1 913 273 |
| Thailand | 44 904 | | 44 904 | |
| Tunesien | 15 000 | | 15 000 | |
| Türkei | 97 287 | | 97 287 | |
| Uruguay | 37 742 | | 37 742 | |
| Simbabwe | 27 392 | | 27 392 | |
| Zypern | 30 000 | | 30 000 | |
| Verschiedene Regierungen | | | | 402 196 |
| Total Regierungen | 89 990 492 | 346 164 138 | 436 154 630 | 86 514 670 |

Supranationale Organisationen

| | | | | |
|--|--|-------------|-------------|------------|
| EG Lebensmittelhilfe | | 48 153 935 | 48 153 935 | 17 283 510 |
| EG Nothilfe | | 55 012 133 | 55 012 133 | |
| UNO, verschiedene Sonderorganisationen der | | 198 650 | 198 650 | 5 959 338 |
| Total Supranationale Organisationen | | 103 364 718 | 103 364 718 | 23 242 848 |

1992 ERHALTENE BEITRÄGE

Nationale Gesellschaften

(CHF)

| LAND (in der Reihenfolge der französischen Landernamen) | Finanzstruktur Hauptsitz | Finanzstruktur Einsatzgebiete | Total finanzielle Beiträge | Sach und/oder Dienstleistungen |
|--|-----------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Südafrika | 13 855 | | 13 855 | |
| Deutschland | 683 578 | 3 195 919 | 3 879 497 | 9 864 879 |
| Australien | 149 533 | 1 369 231 | 1 518 764 | 837 222 |
| Österreich | 53 405 | 110 000 | 163 405 | 2 590,819 |
| Bahamas | 2 848 | | 2 848 | |
| Bangladesh | 3 560 | | 3 560 | |
| Barbados | 694 | | 694 | |
| Belgien | 68 940 | 2 532 251 | 2 601 191 | 3 082 736 |
| Belize | 570 | | 570 | |
| Benin | 741 | | 741 | |
| Bolivien | 1 852 | | 1 852 | |
| Botswana | 1 424 | | 1 424 | 36 195 |
| Brasilien | | 20 745 | 20 745 | |
| Bulgarien | 10 681 | | 10 681 | |
| Kanada | 140 039 | 2 076 519 | 2 216 558 | 740 007 |
| Kap Verde | 712 | | 712 | |
| Chile | 7 120 | | 7 120 | |
| China | 64 085 | 68 979 | 133 064 | |
| Kolumbien | 42 298 | | 42 298 | |
| Korea, Republik | 66 726 | 25 429 | 92 155 | |
| Dänemark | | 1 253 500 | 1 253 500 | 5 772 966 |
| Dominica | 1 058 | | 1 058 | |
| Ecuador | 992 | | 992 | |
| Spanien | 201 037 | 129 481 | 330 518 | 249 575 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | 519 486 | 1 391 961 | 1 911 447 | 920 250 |
| Äthiopien | 8 545 | | 8 545 | |
| Fidschi | | 117 652 | 117 652 | |
| Finnland | 72 716 | 1 068 528 | 1 141 244 | 2 549 642 |
| Frankreich | 312 240 | 6 600 | 318 840 | 1 753 055 |
| Ghana | 1 424 | | 1 424 | |
| Griechenland | 20 000 | 10 000 | 30 000 | 539 432 |
| Honduras | 2 249 | | 2 249 | |
| Ungarn | 5 000 | | 5 000 | 145 514 |
| Indonesien | 16 214 | | 16 214 | |
| Irland | 10 681 | 1 366 013 | 1 376 694 | 615 054 |
| Island | 14 232 | 327 633 | 341 865 | 387 780 |
| Italien | 147 000 | 49 079 | 196 079 | 312 974 |
| Japan | 650 162 | 2 095 041 | 2 745 203 | 258 780 |
| Jordanien | 2 130 | | 2 130 | |
| Kenia | 817 | | 817 | |

| LAND (in der Reihenfolge der französischen Landernamen) | Finanzstruktur Hauptsitz | Finanzstruktur Einsatzgebiete | Total finanzielle Beiträge | Sach und/oder Dienstleistungen |
|--|-----------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Liechtenstein | 14 038 | 80 000 | 94 038 | |
| Luxemburg | 24 913 | 88 417 | 113 330 | 152 529 |
| Macao | | 893 | 893 | |
| Malaysia | 7 120 | 21 778 | 28 898 | 69 140 |
| Marokko | 1 622 | | 1 622 | |
| Mauritius | 712 | | 712 | |
| Monaco | 15 665 | 28 175 | 43 840 | |
| Nigeria | 1 677 | | 1 677 | |
| Norwegen | 62 288 | 3 723 073 | 3 785 361 | 4 455 917 |
| Neuseeland | 30 619 | 214 321 | 244 940 | 286 249 |
| Pakistan | 7 833 | | 7 833 | |
| Paraguay | 2 848 | | 2 848 | |
| Niederlande | 138 588 | 985 361 | 1 123 949 | 6 195 524 |
| Philippinen | 10 681 | | 10 681 | |
| Polen | 25 634 | 9 000 | 34 634 | |
| Portugal | 17 089 | 81 518 | 98 607 | 233 069 |
| Katar | 4 272 | | 4 272 | |
| Grossbritannien | 297 124 | 4 267 331 | 4 564 455 | 10 012 210 |
| Schweden | 20 150 | 1 856 886 | 1 877 036 | 1 868 706 |
| Schweiz | | 966 000 | 966 000 | 5 477 887 |
| Surinam | 712 | | 712 | |
| Swaziland | 712 | | 712 | |
| Syrien | 6 593 | | 6 593 | |
| Tschech. u. Slowak. Föd. Rep. | 8 000 | | 8 000 | 96 299 |
| Thailand | 35 603 | | 35 603 | 8 835 |
| Trinidad und Tobago | | 134 261 | 134 261 | |
| Tunesien | 1 981 | | 1 981 | |
| Türkei | | | | 158 850 |
| Vietnam | 2 848 | | 2 848 | |
| Jugoslawien | 10 104 | | 10 104 | |
| Zaire | 1 989 | | 1 989 | |
| Simbabwe | 2 216 | | 2 216 | |
| Zypern | | 3 006 | 3 006 | |
| Taipeh, RK-Gesellschaft | | 277 418 | 277 418 | |
| Verschiedene Nationale Gesellschaften | | | | 396 733 |
| Total Nationale Gesellschaften | | 4 052 275 | 29 951 999 | 34 004 274 |
| | | | | 60 068 828 |

1992 ERHALTENE BEITRÄGE

(CHF)

Körperschaften des öffentlichen Rechts

| (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen) | Finanzstruktur Hauptsitz | Finanzstruktur Einsatzgebiete | Total finanzielle Beiträge | Sach und/oder Dienstleistungen |
|---|-----------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Basel, Kanton | 100 000 | | 100 000 | |
| Bellinzona, Gemeinde | 5 000 | 5 000 | 10 000 | |
| Bernex, Gemeinde | 30 000 | | 30 000 | |
| Burgdorf, Gemeinde | 250 | | 250 | |
| Cartigny, Gemeinde | 100 | | 100 | |
| Céigny, Gemeinde | 3 000 | | 3 000 | |
| Chêne-Bougeries, Gemeinde | | 10 000 | 10 000 | |
| Cologny, Gemeinde | | 50 000 | 50 000 | |
| Freiburg, Gemeinde | 30 000 | | 30 000 | |
| Genf, Kanton | 3 000 000 | 500 000 | 3 500 000 | |
| Genf, Stadt | 250 000 | | 250 000 | |
| Hombrechtikon, Gemeinde | | 1 000 | 1 000 | |
| Jussy, Gemeinde | | 1 000 | 1 000 | |
| Lausanne, Stadt | 10 000 | | 10 000 | |
| Locarno, Stadt | 20 000 | | 20 000 | |
| Manitoba, Regierung | | 26 198 | 26 198 | |
| Meyrin, Gemeinde | | 29 992 | 29 992 | |
| Nidwalden, Kanton | 5 000 | | 5 000 | |
| Pontresina, Gemeinde | | 2 500 | 2 500 | |
| Schwyz, Kanton | 4 992 | | 4 992 | |
| Taipeh, Taiwan | | 350 000 | 350 000 | |
| Thurgau, Kanton | 100 000 | | 100 000 | |
| Vandœuvres, Gemeinde | 5 000 | 24 992 | 29 992 | |
| Versoix, Gemeinde | | 10 000 | 10 000 | |
| Vevey, Stadt | | 18 000 | 18 000 | |
| Total Körperschaften des öffentlichen Rechts | 3 563 342 | 1 028 682 | 4 592 024 | |

Nichtstaatliche Organisationen

| (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen) | Finanzstruktur Hauptsitz | Finanzstruktur Einsatzgebiete | Total finanzielle Beiträge | Sach und/oder Dienstleistungen |
|---|-----------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Action Aid | | | 724 479 | 724 479 |
| Agfund | | | 125 962 | 125 962 |
| Aga Khan Development Network | | | 36 000 | 36 000 |
| Care | | | | 145 899 |
| Caritas | | | | 2 305 479 |
| CRS | | | | 144 646 |
| Lutherischer Weltbund | | | | 2 058 000 |
| Oxfam | | | 1 324 394 | 1 324 394 |
| Verschiedene NGOs | | | | 225 937 |
| Total nichtstaatliche Organisationen | | | 2 210 835 | 2 210 835 |
| | | | | 4 934 999 |

Private Beiträge

| | | | | |
|-----------------------------------|------------------|-------------------|-------------------|----------------|
| Vereinigung Unterstützung IKRK | 408 000 | | 408 000 | |
| Schweizer Unternehmen | 139 418 | | 139 418 | |
| Schenkungen und Vermächtnisse | 3 711 398 | 8 478 765 | 12 190 163 | 140 039 |
| Persönlicher Spendenauftrag | | 2 490 766 | 2 490 766 | |
| Total private Beiträge | 4 258 816 | 10 969 531 | 15 228 347 | 140 039 |

Verschiedene Spender

| | | | | |
|---------------------------------------|--|------------------|------------------|------------------|
| Glückskette | | 7 145 000 | 7 145 000 | |
| Islamische Entwicklungsbank | | 441 332 | 441 332 | |
| Verschiedene Spender | | | | 2 859 659 |
| Total verschiedene Spender | | 7 586 332 | 7 586 332 | 2 859 659 |

| | | | | |
|--|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Überzeisung Beitrag Schweizer Regierung | (5 000 000) | 5 000 000 | | |
| Gesamtbetrag | 96 864 925 | 506 276 235 | 603 141 160 | 177 761 043 |

ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZIERUNG VON IKRK-NOTHILFEAKTIONEN IM JAHRE 1992
(CHF)

| | FINANZBEWEGUNGEN | | | | | SACH- UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN |
|---|---------------------------------------|--------------------|-------------|---------------|---|--|
| | ÜBERTRAGS- SALDO PER 01.01.1992 | ÜBER- WEISUNGEN | EINNAHMEN | AUSGABEN | ÜBERTRAGENER SALDO PER 31.12.1992 | |
| EUROPA UND ZENTRALASIEN | 3 418 193 | (20 414) | 84 803 752 | (83 126 659) | 5 547 629 (472 757) | 37 343 270 |
| Aktionen mit Überschuss | 3 418 193 | | | | 5 074 872 | |
| AFRIKA | 7 491 900 (28 721 838) | (30 509) | 305 871 362 | (266 967 203) | 20 812 035 (3 168 323) | 126 657 651 |
| Aktionen mit Defizit | (21 229 938) | | | | 17 643 712 | |
| ASIEN UND PAZIFIK* | 1 976 471 (9 002 157) | (12 225) | 67 844 840 | (64 542 556) | 1 680 508 (5 416 135) | 6 970 807 |
| Aktionen mit Überschuss | (7 025 686) | | | | (3 735 627) | |
| NAHER OSTEN UDN NORDAFRIKA | 28 573 771 (14 676 991) | 285 479 | 36 349 738 | (34 967 968) | 22 756 567 (7 192 538) | 6 739 423 |
| Aktionen mit Defizit | 13 896 780 | | | | 15 564 029 | |
| LATEINAMERIKA | 340 728 (1 829 487) | (1 488 759) | 16 174 723 | (17 159 537) | 215 924 (2 689 497) | 36 268 |
| Aktionen mit Überschuss | (1 488 759) | | | | (2 473 573) | |
| ZUZUWEISENDE EINNAHMEN | 2 243 468 | (570 519) | 722 689 | | 2 395 638 | |
| Überschüssige Aktionen | 2 243 468 | | | | 2 395 638 | |
| TOTAL | 44 044 531 (54 230 473) | (348 188) | 511 767 104 | (466 763 923) | 53 408 301 (18 939 250) | 177 747 419 |
| Aktionen mit Überschuss | (10 185 942) | | | | 34 469 051 | |

* Ausser Zentralasien.

ATAG ERNST & YOUNG

Bericht der Prüfung der Jahresrechnung pro 1992
An die Versammlung des Vereins
Internationale Komitee vom Roten Kreuz, Genf

Im Rahmen des uns im Sinne des Artikels 11 Abs. 2 der Statuten und der Artikel 43 und 45 des internen Reglements übertragenen Prüfungsauftrages haben wir, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften, die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins für das am 31. Dezember 1992 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen des Berufsstandes. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

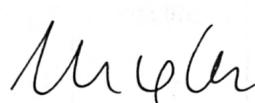
Aufgrund unserer Prüfung und der von KPMG Peat Marwick erstellten Berichte in Bezug auf die korrekte Verbuchung der bei den lokalen Delegationen angefallenen Ausgaben und Einnahmen, stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den Vorschriften der Artikel 957 ff des Obligationenrechts sowie der Statuten entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

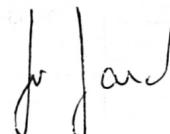
Wir weisen darauf hin, dass in der Betriebsrechnung eine Rubrik aufgeführt wird, in der die seitens des IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Naturalzuwendungen in Form von Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen werden. Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben. Diese Angaben werden im Rahmen des der KPMG Peat Marwick anvertrauten Mandates geprüft.

Genf, den 7. Mai 1993
GGA/rmn

ATAG Ernst & Young SA



M. Maglock
dipl. Bücherexperte
(Mandatsleiter)



G. Gard
dipl. Bücherexperte

VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

| AKTIVEN | CHF | PASSIVEN | CHF |
|---|-----------|--|-----------|
| Wertpapiere | | Unveräußerliches Kapital | 1 391 628 |
| (Börsenwert: CHF 1 203 042) | 1 253 688 | Unübertragbare Reserve | 347 094 |
| Festgelder | 420 000 | Übertrag Ausgabenüberschuss | |
| Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer ... | 25 449 | 1992 | (70 340) |
| Banken | 8 959 | Eigenmittel insgesamt | 1 668 382 |
| | 1 708 096 | Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent | 39 714 |
| | | | 1 708 096 |

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

| AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN | CHF | EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE | CHF |
|--|---------|--|--------|
| Bankspesen | 1 975 | Ertrag aus Wertpapieren | 45 471 |
| Aufbewahrungsgebühren Wertpapiere | 1 008 | Einkünfte aus Festgeldern | 29 137 |
| Revisionshonorare | 2 404 | Bankzinsen | 937 |
| Gebühren für Ankauf/ Verkauf von Wertpapieren | 2 298 | Gewinn aus An- und Verkauf von Wertpapieren | 17 173 |
| Verlust auf Wertpapierverkauf | 155 193 | | |
| Sonstige Spesen | 180 | | |
| | 163 058 | | 92 718 |

ERGEBNIS

| | |
|---|--------|
| Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1992 | CHF |
| | 70 340 |

ERRICHTUNG
1. Mai 1931

ZWECKBESTIMMUNG

Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Statuten in Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tätigkeit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- ein vom schweizerischen Bundesrat ernanntes Mitglied
- vier vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz berufene Mitglieder.

AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

AKTIVEN

CHF

| | |
|--|----------------|
| Wertpapiere (Börsenwert: CHF 124 342) | 112 357 |
| Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer | 1 895 |
| Internationales Komitee vom Roten Kreuz, | |
| Kontokorrent | 1 983 |
| Banken | 8 488 |
| | <u>124 723</u> |

PASSIVEN

CHF

| | |
|---|----------------|
| Unveräußerliches Kapital | 100 000 |
| Freie Reserven für Kotierungsschwankungen der Wertpapiere | 18 470 |
| Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent | 6 253 |
| | <u>124 723</u> |

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN

CHF

| | |
|--|------------|
| Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen | 174 |
| Gebühren für Ankauf/ Verkauf von Wertpapieren | 388 |
| Revisionshonorare | 158 |
| | <u>720</u> |

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

CHF

| | |
|--|--------------|
| Erträge aus Wertpapieren | 4 552 |
| Disagio auf Ankauf von Wertpapieren | 1 400 |
| Bankzinsen | 391 |
| | <u>6 343</u> |

ERGEBNIS

CHF

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1992

5 623

ERRICHTUNG

1980 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen. Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

ZWECKBESTIMMUNG

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren.
Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die Einkünfte

LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

| AKTIVEN | CHF | PASSIVEN | CHF |
|---|----------------|--|-------------------|
| Wertpapiere | | Kapital | 25 000 |
| (Börsenwert: CHF 90 660) | 92 159 | Reserve: | |
| Medaillenvorrat | 7 648 | Saldovortrag des Vorjahres | 74 135 |
| Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer | 596 | Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben im Rechnungsjahr 1992 | 8 107 82 242 |
| Banken | 11 179 | | |
| Augusta-Fonds, Kontokorrent | 6 253 | | |
| | <u>117 835</u> | | <u>117 835</u> |

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

| AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN | CHF | EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE | CHF |
|---|--------------|---|--------------|
| Übergabe von Medaillen, Versand- und Druckkosten für Rundschreiben | 1 411 | Erträge aus Wertpapieren | 3 848 |
| Aufbewahrungsgebühren | 86 | Bankzinsen | 281 |
| Revisionshonorare | 148 | Zuweisung des Gewinnsaldos aus der Erfolgsrechnung des Augusta-Fonds per 31. Dezember 1992, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz ... | 5 623 |
| | <u>1 645</u> | | <u>9 752</u> |
| ERGEBNIS | | | |
| Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1992..... | | 8 107 | <u>8 107</u> |

ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der Nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto und vom Delegiertenrat in Budapest 1991 revidiert.

ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt.

Mit der Medaille werden Krankenschwestern, Krankenpfleger und freiwillige Helferinnen des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens- oder Kriegszeiten ausgezeichnet.

Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt werden.

LEITENDES ORGAN

Ein Ausschuss, der aus fünf Vertretern des IKRK besteht, von denen vier dem Komitee angehören.

CLAIRE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

in USD

| AKTIVEN | USD | PASSIVEN | USD |
|--|-----------|--|-----------|
| Wertpapiere | | Vermögen des Fonds | 1 395 409 |
| (Börsenwert: USD 2 999 734) | 2 578 035 | Rückstellungen für Wertpapier- schwankungen: | |
| Festgelder | 461 626 | - Saldovortrag des Vorjahres | 1 054 499 |
| Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer | 25 900 | - Ergebnis der Wertpapiergeschäfte 1992 | 48 705 |
| Banken | 100 918 | | 1 103 204 |
| | | | 2 498 613 |
| | | Zu verteilender Gewinn: | |
| | | - Saldovortrag | 198 403 |
| | | - 1992 beschlossene Zuweisungen | (198 403) |
| | | - Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1992 | 189 178 |
| | | | 189 178 |
| | | Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent | 478 688 |
| | | | 478 688 |
| | 3 166 479 | | 3 166 479 |

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

| AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN | USD | EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE | USD |
|---|---------|---|---------|
| Bankspesen und Sollzinsen | 1 482 | Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern | 169 784 |
| Aufbewahrungsgebühren | 19 749 | Bankzinsen | 3 302 |
| Revisionshonorare | 3 931 | Nettowechselkursgewinn | 41 254 |
| Gebühren für An- und Verkauf von Wertpapieren | 5 019 | Disagio auf Ankauf von Obligationen und Gewinn aus Verkauf von Wertpapieren | 128 287 |
| Verlust auf Wertpapierverkauf | 74 563 | | |
| Zuweisung an die Rückstellung für Wertpapierschwankungen | 48 705 | | |
| | 153 449 | | 342 627 |

ERGEBNIS

Noch zuzuweisender Einnahmenüberschuss der Erfolgsrechnung
gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1992

189 178

ERRICHTUNG

1. Februar 1968

ZWECKBESTIMMUNG

Nach Miss Benedict's Willen sind die Einkünfte des Fonds für

*Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Konflikte
zu verwenden.*

LEITENDES ORGAN

Ein vom IKRK berufener Dreierausschuss.

FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

| AKTIVEN | CHF | PASSIVEN | CHF |
|--|------------------|--|------------------|
| Wertpapiere (Börsenwert: CHF 2 228 597) | 2 244 125 | Kapital: Saldo vortrag aus dem Vorjahr | 2 812 832 |
| Festgelder | 590 000 | Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben per 31. Dezember 1992 | <u>73 020</u> |
| Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer | 76 997 | | |
| Banken | 9 557 | | |
| | <u>2 920 679</u> | | <u>2 920 679</u> |

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

| AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN | CHF | EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE | CHF |
|--|---------------|---|----------------|
| Zuwendungen | 85 679 | Erträge aus Wertpapieren und Anlagen | 168 083 |
| Gebühren für An- und Verkauf von Wertpapieren | 80 | Bankzinsen | 332 |
| Bankspesen | 746 | Disagio auf Ankauf und Gewinn auf Rückzahlung von Wertpapieren | 455 |
| Aufbewahrungsgebühren | 3 642 | | |
| Honorare | 3 850 | | |
| Sonstige Spesen | 1 853 | | |
| | <u>95 850</u> | | <u>168 870</u> |

ERGEBNIS

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1992

73 020

ERRICHTUNG

Beschluss des Komitees vom 19. Dezember 1974

ZWECKBESTIMMUNG

Finanzielle Unterstützung des ständig und vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondinstitutionen beschäftigten Personals, insbesondere Delegierte, Krankenschwestern und Krankenpfleger, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüßt haben.

Falls solche Mitarbeiter in Ausübung ihrer humanitären Tätigkeiten ihr Leben verlieren, kann ihre Familie eine finanzielle Unterstützung erhalten.

LEITENDES ORGAN

Ein aus 5 vom IKRK bestimmten Mitgliedern bestehender Rat, der gegenwärtig wie folgt bestellt ist:

- Zwei Mitglieder und/oder Mitarbeiter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz
- Ein Mitglied der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften
- Ein Mitglied der Familie
- Ein Schweizer Rechtsanwalt

OMAR-EL-MUKTAR-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

AKTIVEN

| | USD |
|--|----------------------|
| Wertpapiere (Börsenwert: USD 797 650) | 658 170 |
| Festgelder | 81 084 |
| Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer | 1 347 |
| Banken | 14 529 |
| | <hr/> <u>755 130</u> |

PASSIVEN

| | USD |
|--|----------------------|
| Anfangskapital | 650 000 |
| Noch zuzuweisender Gewinn für das Rechnungsjahr 1992 | 37 299 |
| Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent | 67 831 |
| | <hr/> <u>755 130</u> |

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN

| | USD |
|-----------------------------|--------------------|
| Aufbewahrungsgebühren | 802 |
| Bankspesen | 61 |
| Revisionshonorare | 964 |
| Wechselkursverlust | 6 239 |
| | <hr/> <u>8 066</u> |

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

| | USD |
|---|---------------------|
| Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern | 45 137 |
| Bankzinsen | 228 |
| | <hr/> <u>45 365</u> |

ERGEBNIS

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1992..... 37 299

ERRICHTUNG

Gemäss dem vom Komitee im Dezember 1980 bestätigten
Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980.

schen Jamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der
allgemeinen Schutz- und Hilfätigkeiten des IKRK.

ZWECKBESTIMMUNG

Verwendung des Ertrages eines in USD angelegten Fonds,
der aus einer oder mehreren Spenden der Libysch-Arabi-

LEITENDES ORGAN

Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der von drei
Vertretern des IKRK gebildet wird.

PAUL-REUTER-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

AKTIVEN

| | CHF |
|--|----------------|
| Wertpapiere | |
| (Börsenwert: CHF 247 550) | 245 000 |
| Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer | 5 455 |
| | <u>250 455</u> |

PASSIVEN

| | CHF | CHF |
|--|----------------|--------|
| Anfangskapital | 200 000 | |
| <i>Erfolgsrechnung:</i> | | |
| Saldovortrag aus dem Vorjahr | 40 507 | |
| Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen per 31. Dezember 1992 .. | (6 114) | 34 393 |
| Reserve | 15 356 | |
| Banken | 142 | |
| Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Kontokorrent | 564 | |
| | <u>250 455</u> | |

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN

| | CHF |
|---|---------------|
| Verlust auf Wertpapierverkauf und Agio auf -ankauf | 13 300 |
| Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen | 4 610 |
| Honorare | 376 |
| Sonstige Spesen | 9 858 |
| | <u>28 144</u> |

EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE

| | CHF |
|-------------------------------------|---------------|
| Erträge aus Wertpapieren | 18 089 |
| Bankzinsen | 2 141 |
| Disagio auf Ankauf von Wertpapieren | 1 800 |
| | <u>22 030</u> |

ERGEBNIS

Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1992

6 114

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von CHF 200 000.- (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,

- die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechts zu fördern,

- und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

LEITENDES ORGAN

- Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernannten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbeitern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt werden,
- sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

| AKTIVEN | CHF | PASSIVEN | CHF | CHF |
|--|-------------------------------|---|-----------|-----------|
| Wertpapiere | | Anfangskapital | 1 000 000 | |
| (Börsenwert: CHF 2 261 236) | 1 903 318 | Erfolgsrechnung: | | |
| Festgelder | 747 350 | Saldovortrag aus dem Vorjahr | 1 312 299 | |
| Eidgenössische Steuerverwaltung, zu erstattende Verrechnungssteuer | 13 267 | Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr | | |
| Banken | 20 633 | 1992 | (114 051) | 1 198 248 |
| | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> | | | |
| | 2 684 568 | | | |
| | 2 684 568 | | | |

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

| AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN | CHF | EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE | CHF |
|--|---------|---|---------|
| Ausgaben für operationelle Einsätze und Hilftätigkeiten, Projekt Kolumbien .. | 253 881 | Verschiedene Spenden | 30 000 |
| Gebühren für An- und Verkauf von Wertpapieren und andere Bankspesen | 8 169 | Erträge aus Wertpapieren und Festgeldern | 147 817 |
| Verlust auf Wertpapierverkauf | 15 250 | Bankzinsen | 367 |
| Ausgleich Wechselkurse | 11 056 | Gewinn auf Wertpapiererwerb und -verkauf | 1 571 |
| Aufbewahrungsgebühren | 1 969 | | |
| Revisionshonorare | 3 481 | | |
| | 293 806 | | 179 755 |
| | 293 806 | | 179 755 |

ERGEBNIS

| | |
|---|---------|
| Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen am 31. Dezember 1992 | 114 051 |
|---|---------|

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 des Komitees vom 19./20. Oktober 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

- die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation,
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationaler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen des IKRK bestehender Rat, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Departements für Finanzen und Verwaltung und ein Vertreter des Departements für Grundsatz- und Rechtsfragen und Beziehungen zur Bewegung,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung,
- ein vom Direktor für operationelle Einsätze ernannter Vertreter.